

Kinder fürs (Vor-)Lesen begeistert

Emerenz-Maier-Mittelschule beteiligt sich an bundesweitem Aktionstag

Waldkirchen. Über eine halbe Million Menschen haben sich im vergangenen Jahr am bundesweiten Vorlesestag beteiligt. Für die Emerenz-Maier-Mittelschule war das ein Ansporn, 2019 selber mit dabei zu sein. Lehrer Lutz Brand war der Initiator der Aktion und organisierte in Zusammenarbeit mit der Diplompädagogin Kerstin Haslbeck eine Vorlesestunde in entspannter Atmosphäre.

Ziel dieser Bewegung der Stiftung Lesen ist es, bei den Schülern die Freude am (Vor-)Lesen zu wecken. Das Jahresmotto des Vorlesetages war heuer „Sport und Bewegung“. Vorlesen und Bewegung seien gleichermaßen wichtig für die gesunde körperliche und kognitive Entwicklung von Kindern, heißt es in einer Mitteilung der Stiftung.

„Es ist so wichtig, die Kinder für das Lesen zu begeistern, und ein guter Weg dahin ist das Vorlesen. Ich habe selbst vorgelesen und bemerkt, dass man Schüler trotz der neuen Medien immer noch für das Zuhören begeistern kann und manche es sogar einfordern und im Stundenplan verankern



Vermitteln die Freude am Buch: Die Vorleser an der Emerenz-Maier-Mittelschule, darunter die Autorin Gertraud F. Maier (hinten, 4.v.l.), 2. Bürgermeister Max Ertl (hinten, 5.v.r.), stellv. Landrätin Renate Cerny (vorne, ab 4.v.l.) und Bürgermeister Heinz Pollak.
– Foto: Haslbeck

möchten“, sagte Rektorin Marita Schiller.

Die Schüler der Emerenz-Maier-Schule freuten sich, Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak, 2. Bürgermeister Max Ertl und stellvertretende Landrätin Renate Cerny als Vorleser begrüßen zu dürfen. Auch die ehemali-

ge Schülerin Jessica Donaubaue und Gisela Fuchs, Lehrerin in Ruhestand, opferten dafür ihren freien Vormittag.

Zudem war eine richtige Schriftstellerin dabei: Die Waldkirchner Autorin Gertraud F. Maier stellte ihren Roman „Flugsommer“ vor.

Pollak hatte Freude daran, den Schülern das Buch „Hugos geniale Welt“ vorzulesen und lobte das Interesse seiner Zuhörer. „Ich war gerne Vorleser an der Mittelschule und freue mich, dass ich diese Aktion unterstützen konnte“, resümierte Heinz Pollak am Ende der Vorlesestunde.
– has